

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 14/15 (1881)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Medaille Diplom A, erster Preis für ausgezeichnete Leistung  
Breslau 1868. Kassel 1870.  
Goldene Medaille Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879.

**Die Portland-Cement-Fabrik****Dyckerhoff & Söhne**

Goldene Staats-Medaille.

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim  
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindedeizit  
unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.  
Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250.000 t pro Jahr.  
Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3757]

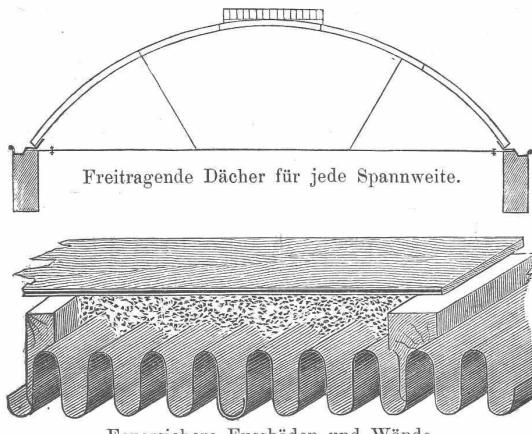
Verdienst-Medaille

Wien 1873.

FÜR GEWERBLICHE LEISTUNG



Düsseldorf 1880.



Freitragende Dächer für jede Spannweite.

Feuersichere Fussböden und Wände.

3846] Cataloge und Preislisten franco. — Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.

**F. C. GLASER**Ingenieur — Königl. Commissions-Rath  
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

[3621]

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“  
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung  
von**Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.**

## Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.  
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.  
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.  
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim  
a. d. Ruhr.  
Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

**Mettlacher Mosaikplatten**

Fortwährend assortiertes Lager im Dépôt in Basel. Glasirte Wandplatten von den einfachen bis zu den reichsten Dessins, sowie Gartenfiguren und Vasen, Baluster u. dgl. in Terra Cotta.

Zeichnungen und Photographien stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt  
O B 1070]

F. J. Becker in Basel,

Repräsentant von Villeroy &amp; Boch in Mettlach.

**Transmissions-Seile**

aus

[3807]

**Hanf, Draht, Baumwolle,**

sowie Seile und Täue jeder Art zu allen technischen Zwecken  
fertigt als Specialität in vorzüglicher Qualität und unter Garantie  
der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnewei

Joh. Jacob Wolff   
Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabrikate jeder Art, Pumpenladerungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

**Photographien** aus dem Hofe-  
lich'schen Gypsmodellatelier stammend,  
als Zeichnungsvorlagen sehr zweckmä-  
sig, verkauft, um schnellen Absatz zu er-  
zielen, das Stück à Fr. 1. — Partien-  
weise billiger. Ansicht und Catalog-  
sendungen erfolgen auf Verlangen  
gratis und franco. (O 25 Sch.)  
Emil Ernst Schaffitz, Schaffhausen.

**Offene Lehrstelle.**

Ein Lehrer für die mathematischen  
Fächer findet Anstellung in einem  
Knabeninstitut der deutschen Schweiz.  
Anmeldungen beliebe man an die  
Annoncenexpedition Orell Füssli & Co.  
in Zürich einzusenden, unter Chiffre  
O. 5738 Z. (3850)

In Kürze erscheint:

**Hauptwerke F. W. Hackländer's**

in einer Auswahl  
und zwar in zwei Ausgaben, wovon  
die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts.,  
die andere in 20 Bänden à Fr. 2. —

Diese „Auswahl“ in Classiker-For-  
mat ist nicht aus bestehenden Aus-  
gaben zusammengesetzt, sondern auf  
holzfreiem Papier neu gedruckt.

Zu gefl. Subscriptions empfiehlt  
sich die Buchhandlung von

Orell Füssli & Co.  
Marktgasse — Zürich.**Société Anonyme des  
Usines et Moulins**

Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.

Bois de charpente.

Planches, Lattes etc. [H. 5589 X  
Mouture et Sciege à Façon**Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.**

Das Schuljahr 1881/82 beginnt mit dem 10. October 1881.  
Die Vorlesungen nehmen den 23. October ihren Anfang.

Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den  
5. October an die Direction einzusenden. Dieselben sollen die Fach-  
schule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten  
wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die  
genaue Adresse derselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten  
Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 17. Altersjahr er-  
forderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugniss, sowie  
Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische  
Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglemen-  
tarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des schweizer-  
Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den 10. October; über die  
bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter  
welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das  
Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Directions-  
kanzlei zu beziehen.

Zürich, den 13. August 1881.

Der Director des eidgen. Polytechnikums:

Kenngott.

(H 3076 Z)

**Grossh. technische Hochschule zu Darmstadt**

mit folgenden Abtheilungen: Bauschule, Ingenieurschule, Maschinen-  
bauschule, Chemisch-technische Schule, Mathematisch-naturwissen-  
schaftliche Schule. — Anmeldungen bis zum 12. October. Beginn  
der Vorlesungen 17. October. Programme gratis vom Secretariat.

(M à 89/VIII Z)

Die Direction: H. Wagner.

**RUSTERHOLZ & SOHN,**

Bildhauer,

**AUSSENSIHL — ZÜRICH.**

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit  
und Sandstein à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine,  
Balcons etc.

[3738]